

Anlage 3: Berechnungsmodell: Belastung durch geplante Investitionen**zum KSA vom 13.11.2017**

Landkreis Ebersberg

Abteilung Zentrales und Bildung

Berechnungsmodell: Belastung durch geplante Investitionen**13.11.2017**

Das nachfolgende Berechnungsmodell gibt einen Einblick in die Folgen der Investitionstätigkeit und die Auswirkungen der Kreditaufnahme auf die Kreisumlagenentwicklung.

Berechnungsmodell: Belastung durch geplante Investitionen im Haushalt 2018 - 2021

Schuldenstand				
	2018	2019	2020	2021
Schuldenstand am Jahresanfang	46.631.824	48.029.003	43.811.404	54.534.755
(-) jährliche Tilgung für die bis 2017 aufgenommenen Kredite	-4.452.821	-3.917.599	-3.601.649	-3.629.322
(+) jährliche Neuverschuldung zum 01.07. d. Jahres aufgrund Haushaltsplanung 2018	6.000.000	0	15.000.000	20.000.000
(-) Tilgung für die Neuverschuldungen ab 2018	-150.000	-300.000	-675.000	-1.550.000
<small>(Hinweis: die erste Tilgung in Höhe von 2,5% der Neuverschuldung erfolgt noch im gleichen Jahr der Kreditaufnahme)</small>				
Schuldenstand am Jahresende	48.029.003	43.811.404	54.534.755	69.355.434
Berechnung der Belastung				
	2018	2019	2020	2021
Zinsaufwendungen bestehende Kredite	434.032	376.411	328.976	284.646
Tilgungsauszahlung bestehende Kredite	4.452.821	3.917.599	3.601.649	3.629.322
Summe Belastung (Zins und Tilgung) aus den bis 2017 aufgenommenen Krediten	4.886.853	4.294.010	5.114.419	4.512.535
Mehrbelastung aufgrund Haushaltsplanung 2018				
Zinsbelastung (Annahme: 0,5 %)	15.000	30.000	67.500	155.000
Tilgungsbelastung	150.000	300.000	675.000	1.550.000
Summe	165.000	330.000	742.500	1.705.000
Gesamt Belastung	5.051.853	4.624.010	5.856.919	6.217.535
umgerechnet in KU-Punkte rund *)	3,09	2,83	3,59	3,81

*)1 Punkt KU entspricht 1.632.522 Euro

Zahlen der vorläufigen Hochrechnung bei 47,5 %